

Die SPD Schnaittachtal informiert über die Mittelschule

Der Landkreis Nürnberger Land ist Pilotlandkreis zur Gründung der Mittelschule. Daher fand am 29.07.09 in Lauf ein Dialogforum statt, bei dem den anwesenden Schulleitungen, Bürgermeistern und Elternvertretern das Konzept der Mittelschule vorgestellt wurde.

Zur Mittelschule kann eine Hauptschule nur aufsteigen, wenn sie folgende Vorgaben erfüllt:

- drei berufsorientierte Zweige, Technik, Wirtschaft und Soziales
- ein Ganztagesangebot
- eine ausgestaltete Kooperation mit einer Berufsschule, der regionalen Wirtschaft und der Arbeitsagentur
- einen mittleren Bildungsabschluss auf dem Niveau von Wirtschafts- oder Realschule
- eine zusätzliche modulare/individuelle Förderung der Schüler im Klassenverband unter Einbehaltung des Klassenlehrerprinzips
- sowie Angebote der sozialen Arbeit bzw. von Förderlehrern
- auch können nur Schulen mit mindestens 300 Schülern zur Mittelschule umgewandelt werden.

Bei kleineren Schulen besteht die Möglichkeit Schulverbände zu gründen, bei denen sich zwei oder mehrere Hauptschulen zu einem Schulverband zusammenschließen. Im Landkreis Nürnberger Land erfüllt nur eine Schule – die Hauptschule in Röthenbach – alle Vorgaben. Die anderen Hauptschulen müssen einen Schulverband eingehen.

Mögliche Verbundpartner für Schnaittach könnten sein: Die Bertlein- und Kunigundenschule in Lauf, oder die Schulen in Eckental, Heroldsberg und Gräfenberg.

Die wichtigsten Fragen, die derzeit noch nicht beantwortet werden können sind: „Ist es sinnvoll, dass unsere gut funktionierende Hauptschule einen Schulverband eingeht und damit zur Mittelschule umgewandelt wird? Welche Vorteile oder gar Nachteile bringt dies der Schnaittacher Hauptschule?“

Als Starttermin für die Mittelschule wurde vom Kultusministerium September 2010 angegeben. Zu diesem Termin können – müssen jedoch nicht – die ersten Mittelschulen starten. Es kann sich eine Hauptschule auch erst ein oder mehrere Jahre später für die Umwandlung zur Mittelschule entscheiden. In der nächsten Zeit stehen die Schulleitung, der Bürgermeister, die Markträte und auch die Eltern vor einer großen Entscheidung, die über die Zukunft des Schulstandortes Schnaittach bestimmt.